

## PRESSEMITTEILUNG

Taxen Union Hamburg e.V.

### Hohe Dieselpreise belasten Hamburger Taxiunternehmen massiv – Taxen Union fordert temporäre Senkung der Energiesteuer

Hamburg, 13.03.2026

Die stark gestiegenen Dieselpreise setzen das Hamburger Taxigewerbe zunehmend unter wirtschaftlichen Druck. Die **Taxen Union Hamburg** warnt, dass die Kostenbelastung für viele Taxiunternehmen inzwischen ein kritisches Niveau erreicht hat.

„Kraftstoffkosten gehören zu den größten Betriebskosten im Taxigewerbe. Wenn der Dieselpreis weiter steigt, trifft das unsere Betriebe unmittelbar und mit voller Wucht“, erklärt die Taxen Union Hamburg.

In Hamburg läuft zwar der **Umstieg auf elektrische Taxis bereits auf Hochtouren**, doch ein Großteil der Flotte fährt derzeit noch mit klassischen Verbrennungsmotoren. Weit über **über 70 Prozent der Hamburger Taxis sind noch als Diesel- oder Benzinfahrzeuge unterwegs**.

„Die Transformation hin zu emissionsfreien Taxis ist politisch gewollt und wird vom Gewerbe aktiv mitgetragen. Gleichzeitig befinden wir uns noch mitten im Übergang. Viele Betriebe können nicht von heute auf morgen auf Elektrofahrzeuge umsteigen.“

Besonders problematisch ist für Taxiunternehmen, dass sie steigende Kosten **nicht kurzfristig an ihre Kunden weitergeben können**. Taxitarife werden von den Behörden festgelegt und können nur in längeren Verwaltungsverfahren angepasst werden.

„Während Dieselpreise innerhalb weniger Wochen stark steigen, dauert eine Anpassung der Taxitarife viele Monate. Diese Schere bringt viele Betriebe finanziell an ihre Grenzen.“

Die Taxen Union Hamburg fordert deshalb eine **temporäre steuerliche Entlastung beim Diesel**, um Taxiunternehmen kurzfristig zu stabilisieren.

Konkret fordert die Organisation:

- eine **zeitlich befristete Senkung der Energiesteuer auf Diesel**,
- eine **Entlastung bei der CO<sub>2</sub>-Bepreisung für das gewerbliche Personenbeförderungsgewerbe**,
- sowie eine **bundesweit abgestimmte Lösung**, damit Taxiunternehmen als Teil der öffentlichen Mobilität wirtschaftlich stabil bleiben.

Ein großer Teil des Dieselpreises besteht aus staatlichen Abgaben wie Energiesteuer, CO<sub>2</sub>-Bepreisung und Mehrwertsteuer. Eine temporäre Entlastung könnte daher schnell Wirkung entfalten.

„Taxiunternehmen sichern rund um die Uhr Mobilität in Hamburg – insbesondere nachts, in Randlagen sowie für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und bei Krankenfahrten. Wenn die Kosten weiter steigen, gefährdet das langfristig die wirtschaftliche Stabilität vieler Betriebe.“

Die Taxen Union Hamburg appelliert daher an **Bundesregierung und Bundesrat**, kurzfristige Maßnahmen zur Entlastung des Taxi- und Mietwagengewerbes zu prüfen.

„Eine zeitlich befristete steuerliche Entlastung wäre ein pragmatischer Schritt, um die aktuelle Kostenbelastung abzufedern, bis strukturelle Lösungen greifen.“

---

### Über die Taxen Union Hamburg

Die Taxen Union Hamburg ist ein Zusammenschluss moderner Taxiunternehmen in der Hansestadt. Der Verband setzt sich für faire Wettbewerbsbedingungen, nachhaltige Mobilität und eine zukunftsfähige Entwicklung des Taxigewerbes ein.

### Pressekontakt:

Jan Grupe / Vorstand Taxen Union Hamburg e.V.  
0176/84832455  
grupe@taxenunionhh.de